ZT PRODUKTE

Adapter für unterschiedliche Implantatsysteme

Die Zirkonzahn Multi-Unit Abutments sind Adapter zwischen verschiedenen Implantatsystemen und der verschraubten Überkonstruktion.

Infos zum Unternehmen

Die neuen Zirkonzahn Multi-Unit Abutments ohne Verdrehsicherung eignen sich speziell für mehrgliedrige Restaurationen (mind. zwei Elemente). Dadurch, dass sie an die verschiedenen Implantatsysteme angepasst sind und die Anschlüsse für die Überkonstruktion vereinheitlicht wurden, kann die Überkonstruktion direkt oder durch die zusätzliche Verwendung einer Titanbasis problemlos mit unterschiedlichen Implantaten verschraubt werden. Ein weiterer Vorteil des von Zirkonzahn standardisierten Anschlusses ist, dass in Verbindung mit diesen neuen Abutments auch die darauf aufbauenden Komponenten (Titanbasen, Scanmarker, White Scanmarker, Laboranalog, Transferabutment) auf einen Anschluss reduziert werden. Die Zirkonzahn Multi-Unit Abutments bieten auch für sehr komplizierte Fälle eine optimale Lösung, da sie in fünf Gingivahöhen erhältlich und dank ihrer konischen Anschlussgeometrie (30°) sehr gut für divergierende Implantatstellungen geeignet sind. Außerdem wurden sie einteilig konzipiert, um das Eindringen von Bakterien zu vermeiden. Für erhöhte Biokompatibilität und zur Reduzierung der Grauwerte sind sie auch aus vergoldetem Titan erhältlich.

Zur Verschraubung im Implantat können die Zirkonzahn Multi-Unit Abutments am neuen Zirkonzahn MUA Driver fixiert werden. Dadurch wird vermieden, dass das Abutment herunterfällt und der Patient es verschluckt. Mit dem Zirkonzahn Screw Driver hingegen kann die Überkonstruktion problemlos auf dem Zirkonzahn Multi-Unit Abutment verschraubt werden. Er ist in drei verschiedenen Längen (short, medium, long) erhältlich. ZT

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: 07961 93399-0
Fax: 07961 93399-10
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Neue Zulassung

white verarbeitet original Straumann®-Abutments.

white steht für Qualität. Aufgrund dessen setzt das Chemnitzer Fräszentrum bei der Verarbeitung von Straumann®-Abutments auf deren Original-Prothetikkomponenten.

Neben den konfektionierten Aufbauteilen für Straumann®-Implantate empfiehlt white bei den Implantaten Bone Level und Tissue Level die Verwendung von original Implanat-Abutment-Verbindungen für individuelle Abutments, welche auch direkt im Fräszentrum gefertigt werden können. Die Produkte der Straumann GmbH sind so aufeinander abgestimmt, dass sie bei der Fertigung einer prothetischen Restauration einen wichtigen Qualitätsfaktor darstellen. Nur so sieht white eine optimale Passung als gewährleistet und stellt damit die Weichen für eine komplikationsfreie Langzeitversorgung. Ein echter Mehrwert für Zahntechniker, Zahnärzte und Patienten – ohne Kompromisse. Bei der Versorgung von Straumann®-Implantaten versieht white jede Arbeit künftig mit einem Qualitätssiegel. ZT

STRAUMANN SWISS ENGINEERING original SINCE 1954

ZT Adresse

white digital dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5204975-0
Fax: 0371 5204975-2
info@mywhite.de
www.mywhite.de

ANZEIGE

microtec

FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

microtec Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de **www.microtec-dental.de**

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

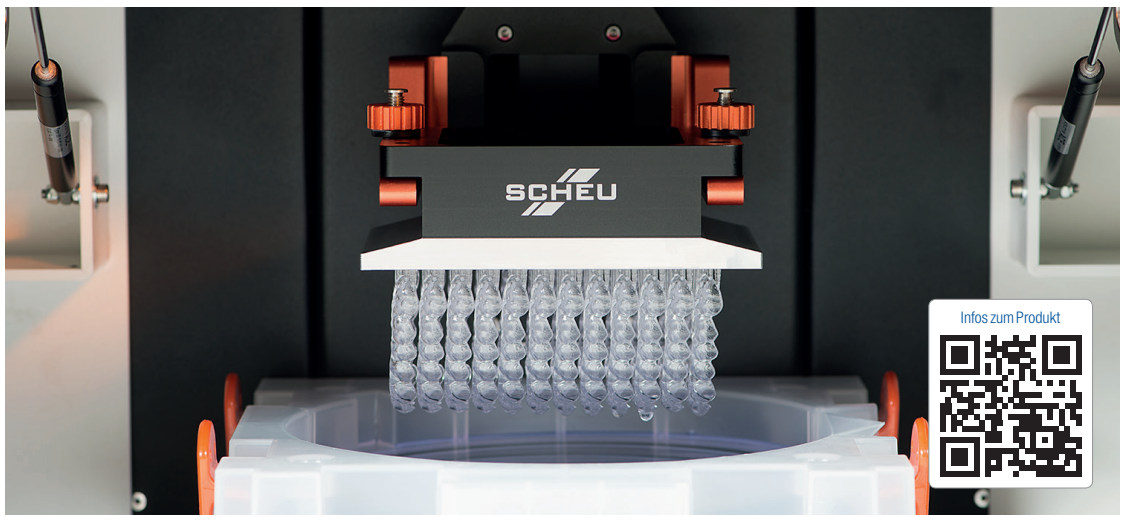
☐ **Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95 €* bestehend aus:**
- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan) + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

☐ **Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial**

*Preis zzgl. MwSt. und Versand

Drucksystem für Arbeitsmodelle, Schienen und individuelle Funktionslöffel

Das 3-D-Drucksystem IMPRIMO® 90 überzeugt durch einfaches Handling, Effizienz und hohe Bauqualität.



Neben Materialien für Arbeitsmodelle und individuelle Funktionslöffel gibt es ein Harz zur Herstellung von klar-transparenten Schienen, wie beispielsweise Aufbissschienen und Bohrschablonen. Dieses Material ist biokompatibel und hart-elastisch.
Anhand der Bauplattform von 75 mm x 125 mm lassen sich Objekte bis zu einer Höhe von 10 cm erstellen. Darauf können Schichtstärken von 25 bis 100 µm realisiert und bis zu 12 Schienen oder bis zu 7–10 Zahnkränze generiert werden. Eine hohe Oberflächenqualität gewährleistet der Beamer mit UV-Strahlung (385 nm).

Als Bindeglied zwischen CAD-Software und 3-D-Printer wurde die Software UNYK für das IMPRIMO® 90-System entwickelt. Über UNYK lassen sich Baujobs anlegen, vorbereiten, überwachen und verwalten. Zum Beispiel lassen sich Supportstrukturen generieren.
Vordefinierte Funktionen unterstützen den Anwender bei der Vorbereitung, Verwaltung und Durchführung der Baujobs. Im eingebauten Systemspeicher kann der gesamte Bauauftrag gespeichert werden. Nach dem Transfer der Daten ist keine Computerverbindung mehr notwendig.

Das Tray für das Druckermaterial ist für die Mehrfachverwendung konzipiert. Außerdem ist es durch die Clipfunktion schnell zu reinigen und auszutauschen. Weitere Materialien für Modellguss- und andere Anwendungen sind im Test. ZT

ZT Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
Fax: 02374 9288-90
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

Präzise und wirtschaftlich

Die ARTIDISC® Artikulationsplatte von Mälzer Dental bietet gleichbleibende Qualität bei verkürzter Arbeitszeit.

Die Kunststoffartikulationsplatten sind aus den Dentallaboren kaum noch wegzudenken und haben den Artikulationsprozess beim Einstellen eines Gipsmodells stark verkürzt, denn ein ganzer Arbeitsschritt kann durch den Einsatz einer Artikulationsplatte übersprungen werden.

Die ARTIDISC® Artikulationsplatte von Mälzer Dental ersetzt den Gipssockel aus der Mater präzise und schließt unnötige Passungsrisiken durch Gipsexpansion aus. Sie überzeugt durch exakte Adaption an das jeweilige Gleichschaltungssystem und ist unverzichtbar für die Anfertigung der Modelle im Artikulator. Der schlagfertige Präzisionskunststoff adaptiert verzugsfrei an der Sockelplatte und sorgt so für eine gleichbleibende Qualität bei der Artikulation der Modelle im Artikulator.

Ein sicheres Lösen und Reponieren der Modelle für die einzelnen Arbeitsschritte ist ebenfalls gewährleistet. Die Handhabung ist schnell und einfach und dabei wirtschaftlich, da die ARTIDISC® Artikulationsplatten nach Gebrauch direkt wiederverwendet werden können. „Wirtschaftliche Arbeitsmaterialien werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen“, ist sich Carsten Althaus, Geschäftsführer von Mälzer Dental sicher. „Der Druck auf die Labore ist enorm auf der einen Seite wirtschaftlich zu arbeiten, auf der anderen Seite aber weiterhin hochpräzise Arbeiten abzuliefern.“ Qualität die bleibt – wiederverwendbar und in bunter Farbvielfalt. Erhältlich sind die ARTIDISC® Artikulationsplatten für die gängigen Systeme ADESSOSPLIT®, Splitex® und KaVo®. ZT

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

ANZEIGE

Präzise zum Ergebnis

Scharfe Details lassen sich mit neuem A-Knetsilikon von Eisenbacher erzielen.

Jeder Zahntechniker wünscht sich eine effiziente Erleichterung in seiner täglichen Arbeit. Gerade die Verbrauchsmaterialien müssen einfach zu verarbeiten sein und sicher zum gewünschten Ergebnis führen. Das neue additionsvernetzende Knetsilikon Kera®LabPutty 80, vom Legierungsspezialisten Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH, besitzt optimale Eigenschaften zur effizienten Herstellung von Vorwällen, Konter für Totalprothesen, Reparaturmodellen und Übertragungsschlüsseln. Das neue A-Silikon ist bereits nach fünf Minuten entformbar und besitzt eine Shore-Härte von 80–85 im ausgehärteten Zustand. Das Kera®LabPutty 80 sorgt für saubere Ergebnisse mit einer hohen Detailwiedergabe. Das neue Knetsilikon ist sehr temperaturbeständig und daher stabil und formtreu gegenüber dem Ausbrühen von Wachsresten oder bei der Polymerisation im Drucktopf. Durch die besonders geschmeidige Konsistenz lässt es sich sehr leicht kneten und verarbeiten. Das Kera®LabPutty 80 gibt es in der Farbe Mittelgrau und liefert daher einen guten farblichen Kontrast. Angeboten wird es in wiederverschließbaren 2 x 5 kg Gebinden inkl. Dosierlöffeln.
Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH fertigt ausschließlich Qualitätsprodukte zu fairen Preisen. Mehr Informationen zu Legierungen und CAD/CAM-Werkstoffen sind auf der Firmenwebsite erhältlich. Interessenten können sich zudem für den kostenfreien Newsletter mit regelmäßigen Schnäppchenangeboten hochwertiger Verbrauchsprodukte anmelden. ZT

ZT Adresse

Eisenbacher Dentalwaren ED GmbH
Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 9
63939 Wörth am Main
Tel.: 09372 9404-0
Fax: 09372 9404-29
info@eisenbacher.de
www.eisenbacher.de

Frisch in die Ferien

Beim Kofferpacken – Schienenreinigung nicht vergessen.

Sommerzeit: Reisezeit. Damit die schönste Zeit des Jahres auch für Träger von Zahnschienen und Sportmundschützern möglichst unbeschwert verläuft, sollten Reinigungstabletten wie zum Beispiel MaxiFresh™ mit in die Reiseapotheke wandern. Denn Bakterien, die Eintrübungen und Verfärbungen der Schiene verursachen können, machen leider keine Ferien. Die Vorteile einer Reinigung mit Sprudeltabletten gegenüber dem Putzen mit Bürste und Zahncreme liegen auf der Hand. Sie sind materialschonend, weil sie nicht mit Schleifstoffen reinigen. Sie reinigen quasi „von selbst“: Tablette in ein Gefäß mit Leitungswasser geben, Schiene dazu, fertig.

Zudem sind sie speziell für die Reinigung hochwertiger Dentalprodukte entwickelt worden. Bei täglicher Reinigung wird die Lebensdauer dieser Produkte erhöht und eine dauerhaft einwandfreie Hygiene und Funktion gewährleistet. MaxiFresh™ ist in Apotheken erhältlich. ZT

ANZEIGE

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
info@dreve.de
www.docsnorenix.de

Infos zum Unternehmen

Trockenfräsen von Hybridkeramikblöcken in HD-Qualität

Amann Girrbach erweitert das Ceramill CAD/CAM-System um die Möglichkeit, Hybridkeramikblöcke trocken zu fräsen.

Die Trockenbearbeitung kann mit allen Ceramill Motion-Generationen sowie der Ceramill Mikro erfolgen und wird mit hochpräzisen HD-Frässtrategien umgesetzt. Feinste Fissuren und morphologische Detailausprägungen können somit direkt und ohne manuelle Nacharbeit maschinenseitig realisiert werden. Kunden mit einer Ceramill Motion 2 mit Nassschleiffunktion eröffnen sich damit zukünftig zwei Bearbeitungswege für keramikverstärkte Composite-Blöcke. Eigens für die Trockenbearbeitung entwickelte Frässtrategien sowie vier neue diamantbeschichtete Fräser sorgen für hochpräzise Fräsergebnisse. Der Ceramill CAD/CAM-Fräser „Roto DMB DC“ ist in den Durchmessern 2,5 mm, 1,0 mm, 0,6 mm und 0,3 mm verfügbar.
Für den maschinenseitigen Fräsprozess wird lediglich ein Adapter für den klassischen Ceramill Material 71er-Werkstückhalter benötigt. Ausgestattet mit drei Steckplätzen, wird der Adapter in den 71er-Werkstückhalter eingeschraubt und anschließend wie gewohnt in Betrieb genommen. Für Materialien mit Sirona-Halter wird ein zusätzlicher Adapter benötigt.
In einem ersten Schritt sind seitens Amann Girrbach SHOFU Block HC (mit AG-Halter) und GC CERASMART™ sowie Yamakin KZR-CAD HR2 Block (beide mit CEREC®-Halter) für die Trockenbearbeitung freigegeben. Weitere Materialien befinden sich in Validierung. ZT

ANZEIGE

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Zirkonoxidgerüste effizient bearbeiten

Die neuen ZIRAMANT-Schleifer von BUSCH & CO. bieten optimale Abtragsleistung.

Ästhetisch zahnfarbene Restaurationen liegen im Trend. Der für Gerüste verwendete Werkstoff Zirkonoxid ist mit herkömmlichen Diamantschleifern aufgrund seiner hohen Festigkeit nur schwer zerspanbar. An Zirkonoxidgerüsten sind im Dentallabor oftmals vor dem Verblenden abschließende Korrekturen nötig, um z. B. die Passgenauigkeit auf dem Meistermodell zu optimieren.
Hierfür bietet BUSCH die neuen ZIRAMANT-Schleifer mit FG-Schaft zum Einsatz in der Laborturbine mit Wasserkühlung an. Sie verfügen über eine spezielle, auf Zirkonoxid abgestimmte Diamantierung. Vorzüge sind die bessere Abtragsleistung und die höhere Standzeit gegenüber herkömmlichen Diamantschleifern.
ZIRAMANT-Schleifer sind in fünf verschiedenen, praxisgerechten Instrumentenformen und zwei unterschiedlichen Körnungen lieferbar. ZT

ZT Adresse

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
Unterkaltenbach 17–27
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263 86-0
Fax: 02263 20741
info@busch.eu
www.busch.eu